

**Pressemitteilung Nr. 39/2021
vom 09. April 2021**

**Terminsaufhebung im Verfahren
wegen bandenmäßigen Handeltreibens mit Betäubungsmitteln u.a.**

Strafkammer 9 - Beginn: Donnerstag, den 11. März 2021, 09:30 Uhr, Saal 231:

Der Hauptverhandlungstermin am 15.04.2021 wurde aufgehoben. Die Hauptverhandlung wird am 19. April 2021 fortgesetzt.

Aus der PM 28/2021:

Tatvorwurf: Bandenmäßiges Handeltreiben mit Betäubungsmitteln u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft zwei 39 und 33 Jahre alten Angeklagten aus Bremen vor, zwischen Dezember 2018 und August 2020 als Teil einer Bande mit Betäubungsmitteln in großen Mengen gehandelt zu haben. Dabei sollen sie eine Vielzahl von Einzellieferungen von jeweils mehreren Kilogramm verschiedener Betäubungsmittel in die Bundesrepublik eingeführt und an eine unbestimmte Anzahl von Abnehmern veräußert haben. Insgesamt sollen so Betäubungsmittel im Wert von etwa 8.785.000 € umgeschlagen worden sein. Der 39-jährige Angeklagte, der für die Verhandlungen und Geschäftsabschlüsse zuständig gewesen sein soll, soll so etwa 1.129.000 € erlangt haben. Der 33-jährige Angeklagte soll für die Entgegennahme und den Transport der Betäubungsmittel zuständig gewesen sein.

Wie bereits in den der Pressemitteilungen 19/21 und 21/21 zugrundeliegenden Verfahren, so sollen auch hier die Angeklagten ihre Kommunikation größtenteils über sogenannte Enchrochat-Geräte geführt haben. Hierbei handelt es sich um Krypto-Handys, die eine vollständig verschlüsselte Kommunikation mit anderen Enchrochat-Teilnehmern erlaubten und deshalb über lange Zeit nicht abgehört werden konnten. Die Geräte waren nicht im freien Handel, sondern nur anonym gegen Barzahlung und in Verbindung mit einem Abonnement erhältlich. Die Enchrochat-Daten konnten schließlich in Frankreich in einem dort geführten Ermittlungsverfahren durch die französischen Ermittlungsbehörden erhoben und ausgewertet werden. Ihre Weitergabe an die deutschen Behörden erfolgte im Wege der europäischen Rechtshilfe.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

**Montag, den 19. April 2021,
Donnerstag, den 22. April 2021,
Mittwoch, den 05. Mai 2021,
Mittwoch, den 12. Mai 2021,
Dienstag, den 18. Mai 2021,**

**sowie an 12 weiteren Terminen bis zum 06. Juli 2021,
jeweils um 09:30 Uhr (soweit nicht anders angegeben), Saal 231.**

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von den Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Jan Stegemann
Richter am Landgericht

- Pressesprecher des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
Fax-Nr.: 0421 361 15837
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de